

## Klimaneutralitätsfahrplan: 13 Pionier-Kleinstädte trafen sich in St. Veit/Glan

*Diese Woche waren Vertreter:innen aus 13 Städten in der Herzogstadt zu Gast, die derzeit wie St. Veit/Glan an ihren Klimaneutralitätsfahrplänen arbeiten.*

**St. Veit/Glan** | Am 10. und 11. September 2024 fand in St. Veit/Glan die Abschlussveranstaltung der 13 österreichischen Pionier-Kleinstädte der ersten Ausschreibung statt, die derzeit ihre Klimaneutralitätsfahrpläne fertigstellen. In diesem Rahmen wurden die Klimastrategien vorgestellt, die in den vergangenen eineinhalb Jahren von den Kleinstädten erarbeitet wurden. Die Stadtgemeinde St. Veit/Glan freute sich sehr, Veranstaltungsort dieser wichtigen Abschlussveranstaltung zu sein. Bei der Veranstaltung waren neben den Projektleiter:innen und Projektpartner:innen auch Vertreter:innen aus der Politik und den kommunalen Verwaltungen anwesend. „Es war eine Ehre, diese 13 engagierten Kleinstädte aus ganz Österreich bei uns begrüßen zu dürfen“, so Bürgermeister Martin Kulmer. St. Veit/Glan ist die einzige Kärntner Stadt, die vom Klimaschutzministerium (BMK) in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds dabei unterstützt wird, durch Forschung und Entwicklung schneller klimaneutral zu werden. „Gemeinsam mit den motivierten Städten und ihren Vertreter:innen sind wir auf dem besten Weg, das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen“, ergänzt Stadtrat Walter Brunner.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war – neben den Präsentationen der Klimaneutralitätsfahrpläne – eine Exkursion, bei der die Teilnehmer:innen die Unternehmen Fundermax sowie den Sonnenkraft Campus von Vivatro in St. Veit/Glan besichtigten. Die Entwicklung der Klimaneutralitätsfahrpläne wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und die Kleinstädte wurden vom Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR) und AustriaTech begleitet.

Die Stadtgemeinde St. Veit/Glan wird den Klimaneutralitätsfahrplan den Bürger:innen am Freitag, den 11. Oktober um 18 Uhr in der Blumenhalle präsentieren.

Foto © Stadt St. Veit: Vertreter:innen aus Baden, Bregenz, Bruck an der Mur, Feldbach, Feldkirch, Gratwein-Straßengel, Kapfenberg, Steyr, St. Johann in Tirol, Tulln, Vöcklabruck und Wiener Neustadt besuchten St. Veit.

---

### Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit  
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-205 |  
0664/854 21 88 | [karin.schweighofer@stveit.com](mailto:karin.schweighofer@stveit.com)

